

in's XVI. Jahrhundert und erscheint bereits als Vorläufer Michelangelo's. Thätig hauptsächlich in Cortona, Rom, Siena und Orvieto.

- 36 Bemalter Pilaster.** Auf blauem Grunde drei Heilige in ganzer Gestalt übereinander: oben der Erzengel Raphael mit dem kleinen Tobias, in der Mitte der heil. Hieronymus, unten der heil. Bernhardin von Siena.

Ital. Pappelholz; h. 1,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,11. — 1874 aus der Sammlung Barker in London. Früher am Hauptaltar der Kirche San Donnino zu Florenz. Gegenstück zum folgenden. — Es sind Werkstattbilder nach Zeichnungen des Meisters. — Vergl. Ff. p. 208 und Lerm. 2. Aufl. S. 338. — Phot. Braun XII, 5.

- 37 Bemalter Pilaster.** Auf blauem Grunde drei Heilige in ganzer Gestalt übereinander: oben der heil. Bernhard, in der Mitte der heil. Onophrius, unten die heil. Dorothea.

Ital. Pappelholz; h. 1,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,11. — 1874 aus London. — Vergl. die Bemerkungen zum vorigen, seinem Gegenstück. — Phot. Braun XII, 5.

Schule des Perugino

Pietro Vanucci, gen. Perugino, geb. zu Citta della Pieve 1446, gest. zu Castello Fontignano 1523. Thätig vornehmlich in Perugia, Rom und Florenz. Haupt der umbrischen Schule der zweiten Hälfte des XV. Jahrhunderts. Lehrer Raphael's.

- 38 Der heil. Crispinus.** Brustbild ohne Hände nach links auf schwarzem Grunde. Bruchstück eines grösseren Bildes.

43 c Ital. Pappelholz; h. 0,35; br. 23 $\frac{1}{2}$. — 1857 aus Steinla's Sammlung. — Nach Cr. u. Cav. III, S. 266 in der Weise des Melanzio's. Dagegen Lerm. 2. Aufl. S. 362.

- 39 Der heil. Franciscus.** Ganze Figur auf schwarzem Grunde. Der Heilige hat bereits die Nägelmale an Händen und Füßen. In der Linken hält er ein rotes Buch, in der Rechten ein goldenes Kreuz.

Ital. Pappelholz; h. 0,23; br. 0,16. — 1857 von Nichols in London. Richtung des Giovanni lo Spagna (gestorben zwischen 1528 und 1533 in Spoleto), von dessen eigener Hand das Bild möglicherweise herrühren könnte. — Phot. Braun XII, 6.

- 40 Der heil. Rochus.** Er liegt an dem alten Gemäuer zur Rechten in freundlicher Hügellandschaft, stützt sich auf seinen linken Arm und greift mit der rechten Hand nach der Wunde an seiner Lende. Links ein Hund, der ihm Brod bringt.

43 c Ital. Pappelholz; h. 0,22; br. 0,30. — 1857 aus Steinla's Sammlung. — Nach Thode von Eusebio di San Giorgio.